

Jahresbericht 2015
ALPORA INNOVATION EUROPA Fonds

Gepürfter Jahresbericht per 31. Dezember 2015

Inhalt

Fakten und Zahlen	3
Träger der Fonds	
Fondsmerkmale	
Kennzahlen	
Bericht des Portfeuillemanagers	4
Jahresrechnung	5 – 10
Vermögensrechnung	
Erfolgsrechnung	
Aufstellung der Vermögenswerte	
Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)	
Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I	
Erläuterungen zum Jahresbericht	11 – 13
Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland	14
Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft	15

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Holger Mai, Präsident
Hans Stamm, Vizepräsident
Salomon J. Guggenheim
Michael Jent
Herbert Kahlich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LB(Swiss) Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 44 225 37 90
Telefax +41 44 225 37 91

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
Postfach
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 77
Telefax +41 61 272 02 05

Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug

Vertriebsträger

AMG Fondsverwaltung AG

Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel dieses Anlagefonds besteht darin, Wertzuwachs zu erzielen durch Investitionen in Aktien innovativer europäischer Gesellschaften (inkl. Schweiz) bzw. solchen, die den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in Europa haben. Für die Titelselektion qualifizieren sich Gesellschaften, die über eine ausgewiesene Innovationskraft verfügen. Folgende Beurteilungskriterien finden dabei bei der Titelselektion Anwendung (nicht abschliessend):

- Ausgaben für Forschung und Entwicklung
 - Forschungsk Kooperationen
 - Patentanmeldungen
 - Innovationsprozessführung im Unternehmen
- Alpora GmbH, Zug/Schweiz, liefert dem Vermögensverwalter des Anlagefonds das Grundlagen-Research und damit einhergehend ein Anlageuniversum. Die im Anlageuniversum enthaltenen Unternehmen verfügen über eine besondere Innovationseffizienz.

Kennzahlen

	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	46.99	13.50
Ausstehende Anteile Klasse EUR	29 151	12 764
Ausstehende Anteile Klasse CHF	5 583	-
Inventarwert pro Anteil in EUR Klasse EUR	1 353.10	1 057.47 ¹
Inventarwert pro Anteil in CHF Klasse CHF	1 469.93	-
Performance Klasse EUR	27.96%	5.75% ¹
Performance Klasse CHF	2.39% ²	-
TER Klasse EUR	1.42%	1.69%
TER Klasse CHF	1.44%	-
PTR	1.27	0.84

¹ Ab 1.10.2014

² Ab 25.11.2015

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfeuillemanagers

Jahresbericht 2015

Der ALPORA INNOVATION EUROPE Fonds hat in seinem ersten vollen Jahr seit Bestehen – er wurde im Oktober 2014 lanciert – die Erwartungen erfüllt. Die wissenschaftlich fundierte Bewertung der Innovationseffizienz führt zu einer wesentlich besseren Performance als vergleichbare Indices.

Die ALPORA-Bewertungsmethode basiert auf der Tatsache, dass Innovation für ein Unternehmen einen Mehrwert schafft und somit auch der Investor davon profitieren kann. Der einzigartige Analyse-Ansatz ICA – Innovation Capability Analytics – ist abgestützt auf wissenschaftliche Forschung und liefert ein umfassendes Bild der Unternehmen hinsichtlich ihrer Innovationskraft. Der Selektionsprozess erfasst die Innovationsfähigkeit der Unternehmen und macht diese untereinander vergleichbar.

Die AMG Fondsverwaltung AG bestimmt aus den 50 innovativsten Firmen der ALPORA Selektion die besten 30 Gesellschaften für die Portfoliokonstruktion. Der Fokus liegt dabei auf der Stabilität der Bilanz, der Handelbarkeit sowie der Profitabilitätsentwicklung. Die Finanzkraft des Unternehmens soll die Realisierung des vorhandenen Potenzials ermöglichen. Bewertungskennzahlen sind für diese Auswahl sekundär, sodass auch Unternehmen in jungen Wachstumsphasen in der Portfoliozusammensetzung Berücksichtigung finden können. Es hat sich über das Jahr gezeigt, dass die AMG aktiv zur positiven Performance beiträgt.

Für Anleger, die kein Währungsrisiko gegenüber dem Euro nehmen wollen, haben wir im November 2015 eine währungsabgesicherte CHF-Tranche aufgelegt. Wir sichern in dieser Tranche den EUR-Wert des NAVs des Fonds gegenüber dem CHF ab.

Aktuelles Portfolio

Das aktuelle Portfolio besteht aus 30 europäischen Aktien, welche nach ihrer jeweiligen Innovationseffizienz gewichtet werden. Die Auswahl ist hinsichtlich Branchen, Währungen sowie Länderaufteilung breit diversifiziert (Abb. 1 – 3).

Rückblick

Im Jahr 2015 avancierte der ALPORA INNOVATION EUROPA Fonds um 28%. Der vergleichbare MSCI Europe Total Return Index weist im selben Zeitraum einen Wertzuwachs von 8.2% aus (Abb. 4). Die Outperformance wurde zum grossen Teil im zweiten Halbjahr erzielt. Das Portfolio entwickelte sich im vergangenen Jahr in Phasen mit starken Kursveränderungen stabiler und erholte sich nach Kursverlusten bedeutend schneller. Von den Unternehmen in unserem Portfolio wurden 2015 zwei definitiv von Konkurrenten übernommen, eine dritte Firma ist in Übernahmeverhandlungen. Dank dem hohen Anteil an Fremdwährungen hat das Portfolio zudem von der Abwertung des Euros profitiert. Das englische Pfund hat 2015 gegenüber der Referenzwährung rund 13% zugelegt, der Schweizer Franken knapp 11%.

Mit der ersten Neubeurteilung der im Portfolio enthaltenen Werte per Mitte 2015 wurden die Branchengewichtung bei den Industrie- und Energiewerten reduziert, Technologiewerte und der Bereich zyklischer Konsum hingegen leicht ausgebaut. Knapp ein Drittel der 2014 führenden Unternehmen wurden durch neue Werte ersetzt. Die restlichen zwei Drittel blieben unverändert.

Wir danken unseren Investoren herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches Anlagejahr 2016.

Ihre AMG Fondsverwaltung AG

Basismaterial	10.9%	Konsum zyklisch	10.7%
Energie	3.5%	Technologie	19.3%
Gesundheit	24.3%	Telekom	5.7%
Industrie	12.2%	Versorger	0.0%
Konsum nicht zyklisch	11.9%	Liquidität	1.5%

Abb. 1: Branchengewichtung

Quelle: AMG

EUR	26.3%	GBP	43.4%
CHF	18.2%	SEK	12.1%

Abb. 2: Währungsgewichtung

Quelle: AMG

Belgien	3.5%	Holland	3.5%
Deutschland	15.5%	Schweden	12.1%
England	43.3%	Schweiz	18.0%
Finnland	2.6%	Liquidität	1.5%

Abb. 3: Länderaufteilung

Quelle: AMG

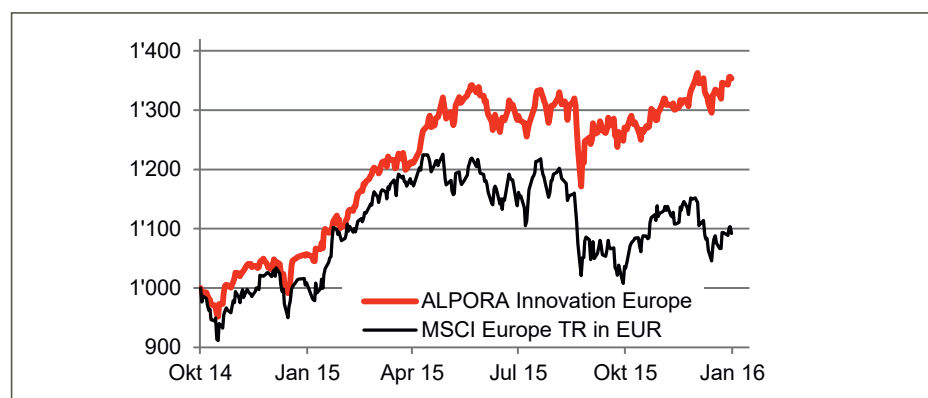


Abb. 4: Performance seit Lancierung

Quelle: AMG, Bloomberg

Vermögensrechnung

	31. 12. 2015 EUR	31. 12. 2014 EUR
Bankguthaben auf Sicht	631 109	267 997
Debitoren	28 646	-
Effekten		
Aktien	46 296 615	13 229 429
Derivate	-3 878	-
Sonstige Aktiven	48 354	2 925
Gesamtfondsvermögen	47 000 846	13 500 351
Verbindlichkeiten	-9 572	-2 768
Nettofondsvermögen	46 991 273	13 497 583
Anzahl Anteile im Umlauf: Klasse EUR	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	12 764	-
Ausgegebene Anteile	20 789	13 189
Zurückgenommene Anteile	-4 402	425
Stand am Ende der Berichtsperiode	29 151	12 764
Anzahl Anteile im Umlauf: Klasse CHF	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode	-	
Ausgegebene Anteile	5 593	
Zurückgenommene Anteile	-10	
Stand am Ende der Berichtsperiode	5 583	
Inventarwert eines Anteils		
31. 12. 2015 Klasse EUR	1 353.10	
31. 12. 2015 Klasse CHF	1 469.93	
Veränderung des Nettofondsvermögens	EUR	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	13 497 583	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	27 378 483	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	6 115 207	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	46 991 273	

Erfolgsrechnung

	1. 1. – 31. 12. 2015 EUR	1. 10. – 31. 12. 2014 EUR
Ertrag Bankguthaben	-	-
Ertrag Aktien	440 749	19 335
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	81 379	-5 086
Total Erträge	522 128	14 249
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	672	-
Revisionsaufwand	15 221	2 207
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (Klasse EUR: 1.19% / Klasse CHF: 1.25%)	319 408	37 190
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	26 587	3 234
Sonstiger Aufwand	18 136	8 706
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-	-39 665
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	11 775	-811
Total Aufwand	391 799	10 861
Nettoertrag	130 330	3 388
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 223 225	-180 724
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-	-39 665
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 223 225	-220 389
Realisierter Erfolg	3 353 555	-217 001
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 761 652	860 263
Gesamterfolg	6 115 207	643 262

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von EUR 198 842 entstanden.

Verwendung des Erfolges

	Klasse EUR	Klasse CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	136 652	-6 907
Vortrag des Vorjahres	3 388	-
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	91 026	-
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)		-6 907
Thesaurierung pro Anteil	4.80	-
Verrechnungssteuer 35%	1.68	-

¹ gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 1. 1. 2009

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31.12.2015	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2015	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien						46 296 615	98.50
BACHEM NA -B-	CHF	33 626	23 993	1 967	51.900	1 604 920	3.41
INFICON NA	CHF	5 145	5 145		320.250	1 515 253	3.22
Lem	CHF	2 693	2 196	115	755.000	1 869 795	3.98
Lindt & Spruengli NA	CHF	28	19	2	74 620.000	1 921 428	4.09
u-blox NA	CHF	7 886	7 886		214.500	1 555 589	3.31
D'leteren	EUR	47 358	51 013	3 655	34.415	1 629 826	3.47
Gerresheimer AG	EUR	19 145	21 616	2 471	72.190	1 382 078	2.94
Lassila & Tikanoja	EUR	66 356	69 252	2 896	18.120	1 202 371	2.56
RIB Software	EUR	105 029	71 912	9 233	11.300	1 186 828	2.53
Royal Dutch Shell -A-	EUR	78 146	63 031	1 793	21.095	1 648 490	3.51
STRATEC Biomed NA	EUR	32 955	33 153	198	61.000	2 010 255	4.28
Stroeer Media	EUR	25 017	20 744	19 927	57.900	1 448 484	3.08
XING	EUR	7 210	6 078	3 928	170.700	1 230 747	2.62
A.G.Barr	GBP	244 658	244 658		5.330	1 769 324	3.76
Abcam	GBP	146 448	108 182	40 734	6.650	1 321 374	2.81
Babcock International Group	GBP	89 760	89 760		10.160	1 237 363	2.63
BTG	GBP	127 454	96 675	17 021	6.885	1 190 634	2.53
Dechra Pharmaceuticals	GBP	91 222	64 348	9 926	10.930	1 352 821	2.88
First Derivatives	GBP	79 627	79 627		15.095	1 630 851	3.47
J Fisher & Sons	GBP	90 841	73 564	5 723	11.680	1 439 612	3.06
James Halstead	GBP	256 370	256 370		4.765	1 657 490	3.53
NCC Group	GBP	371 171	411 624	40 453	3.000	1 510 832	3.21
RPC Group	GBP	200 979	159 641	9 962	8.330	2 271 519	4.83
SABMiller	GBP	34 220	26 419	2 899	40.695	1 889 478	4.02
Telit Comm	GBP	278 725	304 226	25 501	2.135	807 411	1.72
Victrex	GBP	58 968	58 968		18.040	1 443 357	3.07
Xaar	GBP	151 181	121 652	85 471	4.200	861 524	1.83
Duni	SEK	113 218	88 799	6 581	141.500	1 749 300	3.72
Sectra -B-	SEK	166 565	166 565		117.000	2 127 953	4.53
Swedish Orphan Biovitrum	SEK	124 493	88 619	23 126	134.600	1 829 710	3.89
Total Effekten						46 296 615	98.50
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-3 878	-0.01
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						708 109	1.51
Gesamtfondsvermögen						47 000 846	100.00
Verbindlichkeiten						-9 572	
Total Nettofondsvermögen						46 991 273	
Umrechnungskurse							
EUR 1.0000 = CHF 1.0874							
EUR 1.0000 = GBP 0.7370							
EUR 1.0000 = DKK 7.4627							
EUR 1.0000 = NOK 9.6152							
EUR 1.0000 = SEK 9.1582							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert EUR	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Baugewerbe & Baumaterial	1 657 490	3.53
Biotechnologie	1 604 920	3.41
Chemie	1 443 357	3.07
Computer & Netzwerkausrüster	861 524	1.83
Diverse Konsumgüter	1 749 300	3.72
Elektronik & Halbleiter	3 425 384	7.29
Erdöl/-gas	1 648 490	3.51
Fahrzeuge	1 629 826	3.47
Gesundheits- & Sozialwesen	1 190 634	2.53
Graphisches Gewerbe, Verlage & Medien	1 448 484	3.08
Internet, Software & IT-Dienstleistungen	7 687 210	16.36
Maschinen & Apparate	4 762 872	10.13
Nahrungsmittel & Softdrinks	3 690 752	7.85
Pharmazeutik, Kosmetik & med. Produkte	4 503 906	9.58
Tabak und alkoholische Getränke	1 889 478	4.02
Telekommunikation	807 411	1.72
Umwelt & Recycling	1 202 371	2.56
Verkehr & Transport	1 439 612	3.06
Verpackungsindustrie	3 653 597	7.77
Total	46 296 615	98.50

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Belimo NA	258	498
CHF	Burckhardt Compress NA	1 045	1 930
EUR	B. Cucinelli	20 079	37 979
EUR	Evotec	125 368	271 368
EUR	Galapagos	13 405	40 405
EUR	LPKF Laser & Electronics	39 388	66 388
EUR	Stratec Biomedical	14 342	26 192
EUR	Viscofan	7 989	18 119
GBP	Anite	424 530	900 530
GBP	BG Group	43 532	78 332
GBP	BHP Billiton	34 708	55 908
GBP	South32	37 287	37 287
NOK	SalMar	45 336	78 836
NOK	Statoil	35 339	62 339
SEK	Beijer Alma -B-	24 363	49 363
SEK	Sectra -B-	109 025	109 025
SEK	Sectra -B- Pref.Shs	109 025	109 025

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Marktrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Marktrisiko beinhalten.

Kreditrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Kreditrisiko beinhalten.

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse ALPORA INNOVATION EUROPA Fund Klasse CHF hedged und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos

Währungsrisiko

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens der Klasse CHF hedged
engagementerhöhende Positionen	-	0.00
engagementreduzierende Positionen	7 695 448	93.71

Devisentermingeschäfte (Absicherung Klasse CHF hedged)

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 31.12.2015 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	25.2.2016	-7 084 000	7 691 231	-7 695 448	-4 217	-3 878
Erfolg Devisentermingeschäfte						-3 878

Erläuterungen zum Jahresbericht

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückerhalten werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.

2. Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.

4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen ge-

regelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.

7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern
 - (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kom-

Erläuterungen zum Jahresbericht

- missionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
- d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Schaffung von Anteilsklassen
(Publikation vom 22.10.2015)

Mitteilung an die Anleger

des Anlagefonds «ALPORA INNOVATION EUROPA Fonds»

(ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»)

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

Fondsvertragsänderungen ohne Einwendungsrecht – Schaffung von Anteilsklassen

Derzeit ist der Anlagefonds nicht in Anteilsklassen unterteilt. Neu sollen in Übereinstimmung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrags zwei Anteilsklassen geschaffen werden.

Die bestehenden Investoren halten nach der Schaffung der neuen Anteilsklasse die Anteilsklasse «EUR». Die Merkmale dieser «EUR»-Klasse bleiben unverändert: Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei dieser Klasse werden unverändert keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse). Die maximale Verwaltungskommission beträgt unverändert 1.50% p.a. Der Anlegerkreis ist nicht beschränkt. Die Erträge werden thesauriert und realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.

Die zweite noch zu lancierende Anteilsklasse «CHF hedged» zeichnet sich dadurch aus, dass sie auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF) lautet. Die Rechnungseinheit des Fonds (EUR) wird dabei gegenüber der Referenzwährung dieser Anteilsklasse zu mindestens 90% abgesichert. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei dieser Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse). Auch die zweite Anteilsklasse «CHF hedged» ist nicht auf einen bestimmten Anlegerkreis beschränkt. Zudem werden die Erträge ebenfalls thesauriert und realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Die Verwaltungskommission beträgt ebenfalls max. 1.50% p.a.

Die neue Anteilsklassenstruktur (mit zwei Anteilsklassen) gemäss § 6 Ziff. 4 sieht nach der Schaffung der neuen Anteilsklassen «EUR» und «CHF-hedged» wie folgt aus: Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen, welche nicht auf einen bestimmten Anlegerkreis beschränkt sind.

Die Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich der Referenzwährung und der Währungsabsicherung: «EUR»-Klasse: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Euro (EUR), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei dieser Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

«CHF-hedged»-Klasse: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF) lautet. Die Rechnungseinheit des Fonds (EUR) wird dabei gegenüber der Referenzwährung dieser Anteilsklasse zu mindestens 90% abgesichert. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei dieser Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

Im Zusammenhang mit der Einführung einer Klassenstruktur werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrages geändert bzw. ergänzt: § 5 Ziff. 1, § 6 Ziff. 4, § 16 Ziff. 1, 4 und 5 (neu), § 18 Ziff. 3 (neu), § 19 Ziff. 1, § 22 Ziff. 1, § 23 Ziff. 3, § 26.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2ter i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Gemäss Art. 40 Abs. 3 KKV muss die Schaffung einer Anteilsklasse in den Publikationsorganen der kollektiven Kapitalanlagen publiziert werden, stellt

Erläuterungen zum Jahresbericht

jedoch keine Änderungen im Sinne von Art. 27 des Kollektivanlagengesetzes (KAG) dar, weshalb gegen diese Anpassungen kein Einwendungsrecht besteht.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 22. Oktober 2015

Die Fondsleitung
LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank
Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
BHF-BANK Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des ALPORA INNOVATION EUROPA Fonds

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds ALPORA INNOVATION EUROPA Fonds, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b – h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 und 5 bis 13), für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem,

soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer,
Revisionsexperte

Andreas Scheibli,
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Zürich, 25. Januar 2016